

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
21.11.2017	Integrationsrat	K			
22.11.2017	Gleichstellungsausschuss	K			
29.11.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
06.12.2017	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017 und Planung der Wahl des vierten Jugendparlaments

Begründung / Sachdarstellung

- 1
2
3 Das Jugendparlament ist die von Jugendlichen direkt gewählte Interessenvertretung der Kinder und
4 Jugendlichen und konstituierte sich erstmals im Juni 2012. Im Jahr 2014 folgte die Wahl des zweiten
5 Jugendparlaments. Das dritte Jugendparlament konstituierte sich am 28. Juni 2016.
6
7 Auf der Website des Jugendparlaments (www.jugendparlament-oberhausen.de), bei Facebook
8 („Jugendparlament Oberhausen“) und bei you-tube sind mehr Informationen über das
9 Jugendparlament zusammengestellt.
10
11 Am 9. Oktober 2017 wurde Anna Makrlik als neue stellv. Vorsitzende gewählt. Mit dem amtierenden
12 Vorsitzenden Ricardo Christ bildet Anna Makrlik nun wieder das paritätisch besetzte Führungsduo
13 des Jugendparlaments.
14
15 Über die Aktivitäten des dritten Jugendparlaments im Jahr 2016 und im ersten Halbjahr 2017 wurde
16 bereits berichtet (Drucksachen-Nr.: M/16/2520-01).
17
18 **Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017**
19 Im Mai sind Mitglieder des Jugendparlaments mit Begleitung sowie einigen Mitgliedern des Kinder-
20 und Jugendparlaments Dinslaken im Rahmen einer politischen Informationsfahrt des Presseamtes
21 der Bundesregierung nach Berlin gefahren. Im Juli nahmen einige Mitglieder, deren Teilnahme im Mai

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke o. V. i. A.	Münich o. V. i. A.		
Datum 02.11.2017	Datum 10.11.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

22 nicht möglich war, erneut an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teil. Jeweils wurde der
23 Deutsche Bundestag besucht und weitere politische Programmpunkte wahrgenommen.

24

25 **Kooperation mit dem Jugendparlament Dinslaken**

26 Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendparlament Dinslaken wurde im Jahr 2017 weiter
27 intensiviert. Neben der Teilnahme einiger Mitglieder beim Speed-Debating waren Jugendliche des
28 Gremiums aus der Nachbarstadt auch bei der Berlinfahrt im Mai dabei (siehe oben). Zudem führen
29 Mitglieder des Oberhausener und Dinslakener Jugendgremiums gemeinsam zum Landestreffen aller
30 Jugendparlamente in Nordrhein-Westfalen. Dieses Treffen findet jedes Jahr in der Akademie Mont-
31 Cenis in Herne statt und dauert zwei Tage. Während des Treffens tauschen sich die Gremien
32 landesweit aus und besuchen verschiedene Workshops.

33

34 **5-jähriges Bestehen des Jugendparlamentes**

35 Am 21. Juni 2017 feierte das aktuelle Jugendparlament im Rahmen einer Jubiläumssitzung das
36 fünfjährige Bestehen des Jugendparlaments. Anwesend waren in Vertretung des Oberbürgermeisters
37 Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz mit Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes, Vertreter/-innen der
38 Ratsparteien, Presse, Vorbereitungsgruppe, Mitglieder des ersten und zweiten Jugendparlaments
39 und weitere Gäste. Um die Gründungszeit des Jugendparlaments sowie die weitere Arbeit
40 darzustellen, haben die Jugendlichen unter medienpädagogischer Anleitung von Kevin Casper vom
41 Presseklub eine Dokumentation gedreht. Hierfür wurden Interviews mit Klaus Wehling (ehemaliger
42 Oberbürgermeister), Thomas Krey (Vorbereitungsgruppe), Katrin Menzel (Vorbereitungsgruppe),
43 Klaus Gohlke (Jugendamtsleiter) und Hendrik Detmers (Begleitung des Jugendparlaments) geführt.
44 Aus dem Videomaterial der einzelnen Trailer der Jugendparlamente wurde das Bildmaterial der
45 Dokumentation angereichert. Die Dokumentation ist auf der Facebook-Seite und dem you-tube-Kanal
46 des Jugendparlaments der Stadt Oberhausen zu finden. Anschließend beteiligten sich die für das
47 Jugendparlament zuständige Beigeordnete Elke Münich, die Vorsitzende des ersten
48 Jugendparlaments Katrin Menzel, die Vorsitzende des zweiten Jugendparlaments Maren Piunno und
49 der Vorsitzende des dritten Jugendparlaments Ricardo Christ an einer Gesprächsrunde. Moderiert
50 wurde die Runde vom stellv. Vorsitzenden des dritten Jugendparlaments Alexander Makrlik. Der
51 Abend klang mit Finger-Food und Getränken aus.

52

53 **Kooperation mit den Internationalen Kurzfilmtagen**

54 Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendfilmwettbewerb der Internationalen Kurzfilmtagen wurde
55 fortgesetzt. Einige Mitglieder beschäftigten sich intensiv mit politischen Kurzfilmen, diskutierten
56 darüber und bereiteten einen Programmpunkt für das Festival 2018 vor. Bereits vorab wurde die
57 Auswahl ca. 70 Schülerinnen und Schülern in der Lichtburg gezeigt. Anschließend wurde sehr
58 angeregt über die Inhalte der Filme diskutiert. Das Projekt wurde von der Landeszentrale für
59 politische Bildung gefördert.

60

61 **U-18 Wahl**

62 Am 24. September 2017 fand die Bundestagswahl statt. Nicht wahlberechtigt waren die unter
63 18jährigen. Für diese Zielgruppe haben das Jugendparlament und der BDKJ Stadtverband die U18-
64 Wahl in Oberhausen organisiert. Im Rahmen des U18-Wahllokals konnten sich die Kinder und
65 Jugendlichen über verschiedene Aspekte der Bundestagswahl (Wahlsystem, Stimmverteilung, etc.),
66 aber vor allem auch über die Positionen der verschiedenen Parteien informieren und im Anschluss
67 auch selbst ihre Stimme abgeben. Alle abgegebenen Stimmen wurden ausgezählt und das Ergebnis
68 schließlich im Internet veröffentlicht. Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen,
69 organisierten Jugendparlament und BDKJ ein mobiles Wahllokal, das in der Woche vom 11. bis 15.
70 September 2017 an verschiedenen Schulstandorten unterwegs war.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

72 **Kommunalpolitische Werkstatt**

73 Im Kursjahr 2017/2018 bieten Volkshochschule, Jugendparlament und die Jugendförderung der Stadt
74 Oberhausen erstmalig gemeinsam eine „kommunalpolitische Werkstatt“ an (siehe auch DS-Nr.:
75 M/16/2831-01). Dabei handelt es sich um eine offene Fortbildungsreihe für Oberhausener
76 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 23 Jahren, die sich sozial,
77 gesellschaftlich, politisch oder sonst in Oberhausen engagieren oder sich zukünftig engagieren
78 wollen. Die Fortbildungsreihe gliedert sich in vier unterschiedliche Module: Im ersten Modul geht es
79 um die Verbesserung der eigenen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen von
80 Angeboten aus dem Bereich Rhetorik. Beim zweiten Modul geht es um die inhaltliche
81 Auseinandersetzung mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema. Beim dritten Modul steht das
82 Kennenlernen wichtiger örtlicher Akteure oder Institutionen im Mittelpunkt und im abschließenden
83 vierten Modul gibt es die Gelegenheit, im Rahmen eines kommunalpolitischen Praktikums, exklusive
84 Einblicke in die Arbeit und den Alltag politischer Akteure vor Ort nehmen zu können und in einen
85 direkten Austausch mit diesen zu kommen. Alle Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe
86 sind entgeltfrei. Die Teilnahme an einzelnen Modulen/Veranstaltungen ist möglich. Bei Teilnahme an
87 Veranstaltungen aller vier Module gibt es am Ende des Bildungsjahres ein VHS-Zertifikat über die
88 erfolgreiche Teilnahme.

89 90 **Jugendfriedenspreis**

91 Im Juli 2018 wird der zweite Oberhausener Jugendfriedenspreis verliehen. Projektträger des Preises
92 ist das Friedensdorf. Kooperationspartner sind die MULTI, die Gedenkhalle und das
93 Jugendparlament. Aktuell sind die Jugendlichen in die Öffentlichkeitsarbeit involviert und werden
94 voraussichtlich im Juni 2018 an der Jursitzung teilnehmen sowie die Gewinner/-innen küren.

95 96 **Mängellisten der Schülervvertretungen**

97 Das Jugendparlament und die Schülervvertretungen (SV) haben sich im Frühjahr 2017 mit dem
98 Zustand der Schulgebäude beschäftigt. Hierzu hatte der Arbeitskreis „Schule und Nahverkehr“ des
99 Jugendparlaments eine Muster-Mängelliste für die SVs vorbereitet. In die Liste haben die Schulen die
100 Mängel an und in ihren Gebäuden eingetragen, eine Kurzbeschreibung hinzugefügt, die Dringlichkeit
101 erklärt und einen Lösungsvorschlag unterbreitet. Die Mängellisten von elf weiterführenden Schulen
102 wurden vom Jugendparlament an den Oberbürgermeister zur Prüfung durch die Verwaltung
103 übergeben. In der 12. Sitzung des Jugendparlaments haben die Beigeordnete für Familie, Bildung,
104 Soziales Elke Münich, Immobiliendezernent Jürgen Schmidt und OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff
105 die Ergebnisse der Prüfung bzw. die durchgeführten und eingeleiteten Maßnahmen präsentiert .

106 107 **Kooperation mit der STOAG**

108 Insgesamt vier Mitglieder des Jugendparlaments besuchten Anfang Mai den Betriebshof der STOAG.
109 Das dritte Treffen eines Jugendparlaments mit Vertretern der STOAG ist mittlerweile ein fester Termin
110 im Kalender und eine kleine Tradition. Hintergrund der Gespräche ist die Absicht, die Situation im
111 Nahverkehr im Sinne der Jugendlichen in Oberhausen zu verbessern. Hierzu hatte der Arbeitskreis
112 „Schule und Nahverkehr“ einen Fragenkatalog an die STOAG weitergeleitet, der während des
113 Termins beantwortet wurde. Die Jugendlichen hatten sich detailliert mit der aktuellen Linienführung
114 auseinander gesetzt und gaben Hinweise über Linienverlängerungen oder Änderungen. Die STOAG
115 nahm die Hinweise auf und sicherte zu, diese für die zukünftige Gestaltung des Linienplanes zu
116 prüfen. Zudem erkundigten sich die Jugendparlamentarier über Möglichkeiten im Hinblick auf
117 Reklamationen bei Verspätungen oder Ausfällen. Letzteres wurde besonders in den Blick genommen:
118 Hierzu verwies die STOAG auf ihre App, die zeitnah über Push-Nachrichten den Nutzer über die
119 neusten Nachrichten bei bestimmten Linien informieren kann. Interessiert zeigten sich die
120 Jugendlichen an der Fortführung des W-Lan Pilotprojektes in den Bussen der STOAG. Positiv stellten
121 die Jugendlichen die sehr gute Verbindung ins Centro und die verbesserte Kundenfreundlichkeit der
122 STOAG-Busfahrer/-innen heraus. Lob und Kritik jeglicher Art können über die E-Mail Adresse
123 „info@stoag.de“ an die STOAG weitergegeben werden. Die STOAG versicherte, dass alle Anfragen

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

124 so schnell wie möglich bearbeitet und auch konstruktiv aufgenommen werden. Das Jugendparlament
125 und die STOAG wollen den Dialog auch weiterhin fortsetzen und sich gegenseitig unterstützen. Der
126 Termin auf dem Betriebshof wurde durch eine kleine Leitstellenführung abgerundet.

127

128 **Jugendfreizeitfläche**

129 Die Jugendfreizeitfläche in der Innenstadt wird auf den städtischen Grundstücken an der Grenzstraße
130 und auf dem Südmarkt umgesetzt. Während des gesamten Prozesses war das Jugendparlament
131 beteiligt: Die Jugendlichen haben an einer Flächenbegehung teilgenommen, beim
132 Beteiligungsworkshop für Jugendliche Entwürfe geplant und waren bei den Workshops und
133 Veranstaltungen für die Anwohner/-innen anwesend. Die letztendliche Planung der Flächen wurde in
134 einer Sitzung des Jugendparlaments vorgestellt und durch die Jugendlichen befürwortet.

135

136 **Kooperation mit dem Integrationsrat**

137 Im Rahmen der Filmkulturreihe „Mehr Kultür“ planen Integrationsrat und Jugendparlament einen
138 Kinonachmittag für Schulklassen im Januar 2018. Gezeigt wird der Film „Der Himmel wird warten“.
139 Der Film thematisiert den Umgang mit Salafismus bei Jugendlichen. Nach der Vorstellung ist eine
140 inhaltliche Diskussion geplant.

141

142 **Weitere Aktionen**

143 Bei der Erstellung des Grünflächenkonzeptes für die Innenstadt hat eine zweiköpfige Delegation des
144 Jugendparlaments mitgewirkt.

145

146 Das Jugendparlament hat mit einer Gruppe an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen und ist
147 Unterstützer der Kampagne „Respekt, wer's sauber hält“.

148

149 Wie bereits in den Jahren zuvor hat sich das Jugendparlament auch dieses Jahr mit einem Infostand
150 beim Weltkindertag beteiligt.

151

152 Bis Frühjahr 2019 soll ein Mobilitätskonzept für die Stadt aufgestellt werden. Hierzu wurde ein
153 projektbegleitender Arbeitskreis gegründet, welcher sich in regelmäßigen Abständen trifft, um an den
154 Zielen und Maßnahmen des Mobilitätskonzepts aktiv mitzuwirken. Ein Mitglied des Jugendparlaments
155 nimmt an den Sitzungen teil.

156

157 Das Jugendparlament entsendet erstmals ein Mitglied in die Jury des Jugendförderpreises. Bereits
158 zum zweiten Mal wird ein Mitglied des Jugendparlaments an der Jurysitzung der Auswahl der
159 Angebote im Kulturrucksack teilnehmen.

160

161 Im November 2017 ist ein Landtagsbesuch des Jugendparlaments geplant.

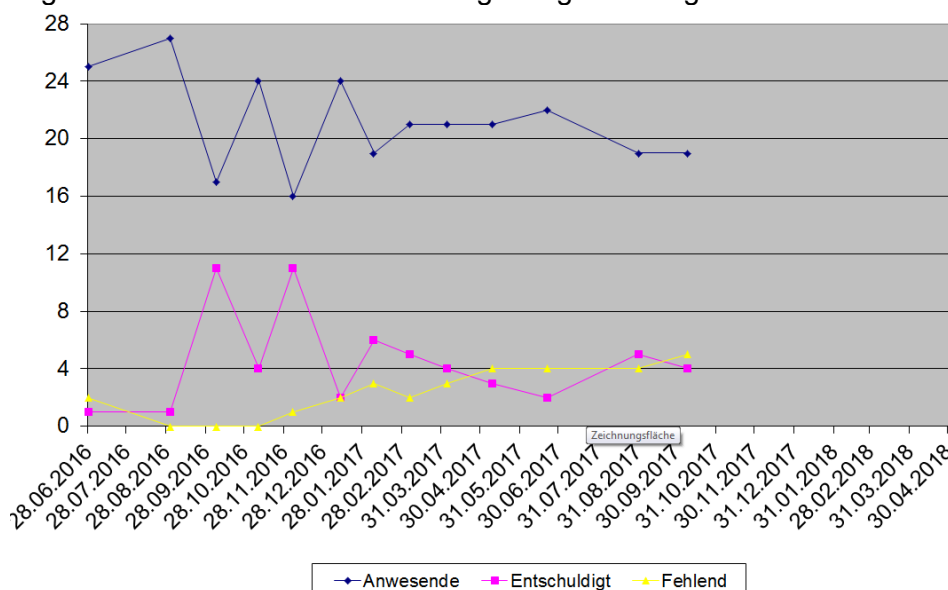
162

163 Das dritte Jugendparlament wird die Tradition der vorherigen Jugendparlamente aufgreifen und an
164 Weihnachten eine soziale Aktion organisieren. In diesem Jahr sind Spenden an verschiedene
165 Institutionen sowie eine Unterstützungsaktion bei der Oberhausener Tafel geplant.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

167 **Sitzungen des dritten Jugendparlaments**

168 Das Jugendparlament tagte bis zur Erstellung dieser Vorlage 13 Mal. Es war in allen Sitzungen
169 beschlussfähig (über 50% Anwesenheit der Mitglieder). Für die zweijährige Amtszeit bis Mai 2018
170 sind insgesamt 20 Sitzungen vorgesehen. Im Vergleich zum ersten und zweiten Jugendparlament hat
171 sich die durchschnittliche Anwesenheitszahl der Jugendlichen in den Sitzungen verbessert und
172 stabilisiert (75,5% durchschnittlich anwesende Mitglieder, siehe auch Tabelle unten). Die
173 Jugendlichen moderieren die Sitzungen eigenständig.



174
175

176 **Wahl des vierten Jugendparlaments in der Stadt Oberhausen 2018 bis 2020**

177 In der Sitzung des Jugendparlaments am 31. August 2017 wurde der Arbeitskreis „Wahlen“
178 gegründet. Dieser fungiert als Begleitgremium für die Vorbereitung der Wahl des vierten
179 Jugendparlaments im Mai 2018.

180

181 Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Stadt Oberhausen. Die Mitglieder des vierten Jugendparlaments
182 sollen in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen gewählt werden. Jede
183 weiterführende Schule in Oberhausen kann zwei Delegierte ins Jugendparlament entsenden. Damit
184 ergibt sich im Schuljahr 2017/18 eine maximale Plenumsgröße von 38 Mitgliedern (19 Schulen).

185

186 Jugendliche, die zwischen 13 und unter 18 Jahre alt sind, haben das passive Wahlrecht und können
187 sich zur Wahl aufstellen lassen. Die Kandidaten/-innen können sich unabhängig von Geschlecht,
188 Religion, Staatsangehörigkeit oder Behinderung aufstellen lassen. Die Jugendlichen können sich über
189 ein Online-Formular des Bereiches Statistik als Kandidat/-in registrieren. Das Formular ist ab dem 1.
190 Januar 2018 bis zum 30. April 2018 (Bewerbungsfrist) online über www.jugendparlament-oberhausen.de abzurufen. Danach bereitet der Bereich Kinder, Jugend, Bildung für jede einzelne
191 Schule einen Muster-Wahlzettel vor.

192

193 Jugendliche zwischen 10 und unter 19 Jahren und die Schüler/-innen, die eine weiterführende Schule
194 besuchen, haben das aktive Wahlrecht und sind wahlberechtigt. Etwa 17.000 Jugendliche in
195 Oberhausen sind aufgrund ihres Alters wahlberechtigt. Die Wahl ist zwischen dem 7. Mai und 10. Juni
196 2018 geplant. Die Schulen können die Wahlen in Eigenverantwortung durchführen. Die Delegierten
197 sind für eine Wahlperiode von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die konstituierende
198 Sitzung ist am 5. Juli 2018 geplant. Ein gemeinsames Wochenende der neuen und einiger
199 ehemaliger Mitglieder wird vom 31. August bis 2. September 2018 stattfinden (in Essen-Kettwig).

200

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

202 Aufgrund der tendenziell sinkenden Zahl an Kandidatinnen und weiblichen Mitgliedern des
203 Jugendparlaments (siehe auch Tabelle unten) haben die Gleichstellungsstelle, Jugendparlament und
204 städtische Begleitung des Jugendparlaments Gespräche zur konzeptionellen Weiterentwicklung der
205 Öffentlichkeitsarbeit der Wahl sowie des Wahlkampfes an den Schulen aufgenommen (siehe auch
206 Drucksachen-Nummer: M/16/1841-01). In Konsequenz daraus veranstaltet die Gleichstellungsstelle
207 der Stadt Oberhausen in Kooperation mit dem Jugendparlament erstmals am 3. Mai 2018 (ab 16 Uhr)
208 einen Wahlkampfworkshop für alle Kandidaten/-innen. Im Workshop werden die Jugendlichen
209 rhetorisch geschult, demokratische und faire Werte werden ihnen näher gebracht. Die Anmeldung
210 erfolgt über das oben genannte Online-Formular.

211
212 Die Ergebnisse der Wahl werden wie bei den vergangenen Wahlen auch über ein Online-Formular
213 des Bereiches Statistik an den Bereiche Kinder, Jugend, Bildung übermittelt.

214 215 **Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl des vierten Jugendparlaments**

216 Der Zeitraum für die Kandidatenregistrierung und der Öffentlichkeitsarbeit ist so lang wie bislang bei
217 keiner Jugendparlamentswahl zuvor. Darüber hinaus sind so viele Maßnahmen in der
218 Öffentlichkeitsarbeit geplant wie noch nie.

219
220 Um eine hohe Zahl an Kandidaten/-innen sowie eine hohe Wahlbeteiligung zu erzielen, sind folgende
221 Maßnahmen geplant:

222
223 Auf der Facebook-Seite des Jugendparlaments wird ein Titelbild zur Werbung gesetzt und regelmäßig
224 Postings zur Wahl sowie der Trailer des aktuellen Jugendparlaments veröffentlicht.

225
226 Auf der Website des Jugendparlaments finden interessierte Jugendliche einen Fragen- und
227 Antwortkatalog, der von den aktuellen Mitgliedern erstellt wurde.

228
229 Oberbürgermeister Daniel Schranz und die zuständige Beigeordnete Elke Münich werden in einem
230 Anschreiben an die Schulleitungen für die Wahl werben und die wichtigsten Rahmenbedingungen
231 erläutern. Unter Anderem werden sie in diesem Schreiben darauf hinweisen, dass besonders
232 Mädchen und junge Frauen für die Arbeit im Jugendparlament motiviert werden sollen.

233
234 In einem gemeinsamen Pressetermin mit dem Oberbürgermeister und Frau Münich wird der aktuelle
235 Vorsitz zu Anfang des Jahres 2018 den Wahlauftritt öffentlich bekannt machen.

236
237 Im Anschluss sind Pressemitteilungen und ein Beitrag im Oh! Stadtmagazin geplant.

238
239 Die Arbeit des Jugendparlaments bzw. das Wahlverfahren wird in verschiedenen Gremien vorgestellt
240 (Lenkungskreis Bildung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeplanung, Arbeitsgruppe Mädchenförderung,
241 Arbeitsgruppe Jugendarbeit, Arbeitsgruppe der Schulsozialarbeit, Mädchen-Arbeitskreis).

242
243 Zudem werden an den Schulen Informationsveranstaltungen durchgeführt oder die Schülervvertretung
244 in ihren Sitzungen über das Wahlverfahren informiert.

245
246 Im Rahmen der kommunalpolitischen Werkstatt, die von Volkshochschule, Jugendparlament und
247 Jugendförderung organisiert wird, sind weitere Informationsveranstaltungen geplant.

248
249 Es werden wie bei den vergangenen Wahlen auch Plakate (150 Stück) und Flyer (3.000 Stück)
250 gedruckt und an den Schulen und im Stadtgebiet verteilt. Zudem werden erstmals 250 Plakate in den
251 STOAG-Bussen aufgehängt. Auf den Infoscreens der STOAG-Busse wird über fast den gesamten
252 Zeitraum der Kandidatenregistrierung mit einem kleinen Spot für die Wahl geworben.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

253 Ansprechpartner für die Wahl ist Hendrik Detmers (Bereich Kinder, Jugend, Bildung, 825-9460 oder
254 Hendrik.Detmers@oberhausen.de).

255 **Jugendparlamente (Jupa) im Vergleich:**

	1. Jupa	2. Jupa	3. Jupa	4. Jupa
Wahlperiode	2012 bis 2014	2014 bis 2016	2016 bis 2018	2018 bis 2020

Ergebnisse der Wahl der Jugendparlamente:

Anzahl der Kandidaten bei der Wahl davon weiblich davon männlich	unbekannt unbekannt unbekannt	58 (100%) 25 (43,1%) 33 (56,9%)	46 (100%) 17 (37,0%) 29 (63,0%)	-
Durchschnittsalter der Kandidaten/-innen	unbekannt	15,1	15,0	-
stimmberechtigte Wähler	unbekannt	7.766	11.877*	ca. 17.000
abgegebene Stimmen	unbekannt	5.658	6.833*	-
durchschnittliche Wahlbeteiligung in %	unbekannt	73%	57%	-

Zusammensetzung der Jugendparlamente:

Anzahl der Mitglieder davon weiblich davon männlich	36 (100%) 15 (41,7%) 21 (58,3%)	30 (100%) 13 (43,3%) 17 (56,7%)	28 (100%) 8 (28,6%) 20 (71,4%)	-
Anzahl der Mitglieder, die bereits Mitglied des vorherigen Jupa waren	-	6	5	-
Durchschnittsalter des Plenums am Tag der Konstituierung	15,7	15,5	15,3	-
Gesamtzahl der weiterführenden Schulen in Oberhausen	27	27	21	19
Anzahl der beteiligten Schulen	18	17	16	-

Informationen zu den Sitzungen der Jugendparlamente:

Anzahl der Sitzungen in der Wahlperiode	19	20	13	-
Anzahl der teilnehmenden Mitglieder an den Sitzungen im Durchschnitt (Das Jupa ist beschlussfähig, wenn 50% der Mitglieder anwesend sind)	20,4 (56,7%)	17,2 (57,3%)	21,2 (75,5%)	-

Öffentlichkeitsarbeit mit der Website und soziale Netzwerke (Stand: 30.10.2017):

Anzahl der Besucher auf der Website innerhalb der Wahlperiode**	1.109	2.887	2.255	-
gefällt-mir-Angaben bei Facebook am Ende der Wahlperiode	280	581	733	-

256 *an der Wahl des 3. Jugendparlaments waren erstmals alle Schülerinnen und Schüler, die eine weiterführende Schule in
257 Oberhausen besuchen, wahlberechtigt

258 **die Website des Jugendparlaments (www.jugendparlament-oberhausen.de) wurde am 20.11.2013 online geschaltet